

Dein Verhalten ändern durch den Heiligen Geist



Lasst den Geist Gottes euer Verhalten bestimmen, dann werdet ihr nicht mehr den Begierden eurer eigenen Natur nachgeben.

Galater 5,16 (NGÜ)

Als Christ muss eine sorgfältige Trennung gemacht werden, was Ihre Beziehung zu Ihrer alten menschlichen Natur betrifft. Nach der Schrift besteht ein Unterschied zwischen *in der alten Natur sein* und *nach der alten Natur leben*. Als Christ sind Sie nicht mehr in Ihrer alten Natur. Dieser Ausdruck beschreibt nämlich Menschen, die noch geistlich tot und unabhängig von Gott leben (vgl. Römer 8,8).

Sie sind nicht in Ihrer alten Natur – Sie sind in Christus. Sie sind Gott gegenüber nicht mehr unabhängig, sondern erklären sich abhängig von ihm durch den Glauben an Jesus Christus. Obwohl Sie nicht mehr in Ihrer alten Natur sind, können Sie trotzdem beschliessen, nach Ihrer alten Natur zu leben (vgl. Römer 8,12-13). Sie können sich also so wie früher verhalten und unabhängig von Gott reagieren, nach den alten Denkweisen, Mustern und Gewohnheiten. Paulus kritisierte die unreifen Christen in Korinth, weil sie sich von ihrer eigenen Natur bestimmen liessen und zum Beispiel Rivalität und Streit zur Tagesordnung gehörten (vgl. I. Korinther 3,1-3). In Galater 5,19-21 zählt er verschiedene von der eigenen Natur bestimmten Verhaltensweisen auf. Ungläubige können nur nach ihrer eigenen Natur leben. Doch Ihr alter Kapitän ist nicht mehr da. Deshalb brauchen Sie auch nicht mehr nach seinen Wünschen zu leben.

Es war Gottes Sache, Sie vom alten Ich zu befreien, aber es liegt in Ihrer Verantwortung, sich nicht länger von Ihrer menschlichen Natur bestimmen zu lassen (vgl. Römer 8,12). Gott hat Ihre Natur verändert, aber es ist Ihre Verantwortung, Ihr Verhalten zu ändern; Sie können durch Gottes Geist Ihre alten Verhaltensweisen „töten“ (vgl. Römer 8,13). Sie werden Sieg über ihre Natur haben, indem Sie:

- » Ihr Verhalten nach dem neuen Kapitän ausrichten, nach Ihrem neuen Ich, das mit der Natur von Christus erfüllt ist.
- » durch die Erneuerung Ihrer Gesinnung lernen, Ihre früheren Denk- und Verhaltensmuster zu ändern (vgl. Römer 12,2).



Herr, das Wissen, dass ich nicht länger von der Sünde beherrscht werde, ist ein solch befreiender Gedanke. Ich kann heute frei sein von meinem alten Ich, vom Weltsystem und vom Teufel. Preis sei Deinem Namen!

